Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 28. April 1906, nachmittags 2 Uhr.

1. **Alexandre Guilmant** (geb. 12. März 1837 zu Boulogne sur Mer):

Sonate 3, C-moll für Orgel, op. 56.

1. Präludium. 2. Adagio molto. 3. Fuga.

2. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach, gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig):

„Domine Deus", Duett für Sopran und Tenor aus der **H-moll-Messe.**

Domine Deus, rex coelestis, Deus Pater omnipotens Domine Fili unigenite Jesu Christe altissime!

Herr Gott, himmlischer König, Gott, allmächtiger Vater Herr, eingebor'ner Sohn, Jesus Christus, Allerhöchster!

3. **Hermann Zumpe** (geb. 9. April 1850 zu Taubenheim, sächs. Oberlausitz, gest. 4. September 1903 zu München):

Der 23. Psalm für Chor.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln: Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser, er erquicket meine Seele und führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tale, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. Amen!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 317, 4. (Mel. von Joh. Balthasar König, 1738.)

Melodie: Ich will dich lieben, meine —

Ich lief verirrt und war verblendet,
Ich suchte dich und fand dich nicht,
Ich hatte mich von dir gewendet
Und liebte das geschaff'ne Licht;
Nun aber ist's durch dich gescheh'n,
Daß ich dich endlich hab' erseh'n.

Joh. Scheffler, † 1677.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Febr. 1685 zu Halle a. S., gest. 14. April 1759 in London):

„Er weidet seine Heerde", Zwiegesang für Sopran und Tenor aus dem **„Messias".**

Er weidet seine Heerde, ein guter Hirte, und sammelt seine Lämmer in seinen Arm. Er nimmt sie mit Erbarmen in seinen Schoß und leitet sanft, die in Nöten sind. Kommt her zu ihm, die ihr mühselig seid, kommt her zu ihm, mit Traurigkeit Belad'ne, denn er verleiht euch Ruh'. Nehmt auf euch sein Joch und lernet von ihm, denn er ist sanft und demutsvoll, dann findet ihr Ruh' für euer Herz.

6. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 in Leipzig):

Psalm 100 für vier- und achtstimmigen Chor.

Jauchzet dem Herrn alle Welt. Dienet dem Herrn mit Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben; danket ihm, lobet seinen Namen, denn der Herr ist freundlich, und seine Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für!

Die Soli bringen die Konzert- und Oratoriensängerin Fräulein **Willi Kewitsch-Sittig** aus Berlin und Herr **Eduard Mann,** Gesanglehrer am Königl. Konservatorium, zur Ausführung.